

## 116 Philosophischer Defen

ne sich in ein röthe verwandelt / welche nichts anders als ein calcinirt Eisen oder Kupffer ist / welches durch reduciren mit starckem Feuer vnd Fluß sich offenbahret. Paracelsus hat vns nicht gelehret / daß wir die grüne mit Gewalt des Feuers sollen vbertreiben in ein roth vnd süß oleum, sondern vns einen andern Weg gezeiget / welcher von wenigen gefunden wirdt / davon allbereyt im Anfang dieses andern Theils ist gehandelt worden.

Dieser Spiritus oder Oleum acidum, welches auß dem gereinigten Vitriol ist distilliret worden / ist einer annehmlichen Säure / vnd kan zu allem gebrauchet werden / gleich als oben bey dem Vitriolo ist beschrieben worden. Vnd ist nur darumb dieser Proceß hieher gesetzt worden / daß man sehen könne / wann der Vitriol von seinem Schlamm entbunden / daß er sich lieber distilliren lasse / vnd auch einen lieblichern Spiritum gebe / als wann er noch damit vermischet ist.

Zu beweisen / daß eine solche Reinigung des Vitriols nichts anders als ein Fällung des Metalls sey / welches das Salz wie gesagt / im Durchlauffen zu sich genommen hat / kanst du also probiren: Solvire welches Metall du wilt in seinem gehörigen menstruo, es geschehe gleich mit distillirten Spiritibus acidis, oder scharpffen salien mit zuehnen gemeines Wassers / oder im Feuer trucknen in einem Tigel / wie du wilt / vnd lege darnach in ein solche solution ein ander Metall / welches das solvens lieber angreiffet als das jenige / welches dasselbe zu sich